



# Stadt Ingelfingen

Staatlich anerkannter Erholungsort  
im Hohenlohekreis

Dorfgemeinschaftshaus Hermuthausen



## Impressum

Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch  
Fernsehen, Film und Funk, durch Fotokopie, Tonträger  
oder Datenverarbeitungsanlagen jeder Art nur mit  
schriftlicher Genehmigung gestattet.

Herausgeber:

**Stadt Ingelfingen**

Neues Schloss | Schlossstraße 12

74653 Ingelfingen

Tel.: 0 79 40 13 09 -0 | Fax: 0 79 40 13 09 -62

www.ingelfingen.de | E-Mail: info@ingelfingen.de

Architektur:

Knorr & Thiele Architekten PartG mbB, Öhringen

Redaktion:

Roman Maier, Stadt Ingelfingen

Layout, Fotografie, Gesamtrealisation:

Bernhard J. Lattner, Backnang

© copyright 2022

Bernhard J. Lattner | Edition Lattner

Freischaffender Lichtbildner

Seehofweg 106 | D-71522 Backnang

www.bj-lattner.de | E-Mail: bj@lattner.de

Tel.: +49 (0) 71 91 97 89 99 5

## Grußwort des Bürgermeisters



**Was lange währt,  
wird nicht nur gut,  
sondern sogar noch besser!**

Die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses war schon lange ein großer Wunsch der Bürgerschaft von Hermuthausen, der in Anbetracht der erforderlichen hohen Investition immer wieder verschoben werden musste. Dank großer Anstrengungen seitens der Stadtverwaltung konnte im Jahr 2016 die Anerkennung als ELR-Schwerpunktgemeinde erreicht werden, die damit verbundene Förderung machte es möglich, dass dieses für Hermuthausen so wichtige Projekt endlich angegangen und umgesetzt werden konnte.

Schnell wurde klar, dass ein Abriss und Neubau anstelle einer unwirtschaftlichen Sanierung erforderlich war und nach 24-monatiger Bauzeit steht nun ein Dorfgemeinschaftszentrum zur Verfügung, auf das die Gesamtgemeinde Ingelfingen und ganz besonders die Hermuthäuserinnen und Hermuthäuser stolz sein dürfen. Und auch ich als Bürgermeister freue mich sehr, dass in Hermuthausen nun für öffentliche Veranstaltungen, für Kultur und Sport sowie für private Feiern so gut geeignete und ansprechende Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Der neue Anbau bietet mit dem großzügigen bis in den Dachraum offenen Saal, seiner markanten Bühne und den dahinter liegenden Lagerräumen, die bei Aufführungen als Backstagebereich genutzt werden können, ideale Bedingungen für die Hermuthäuser Theatergruppe und die

Konzerte des Gesangverein Liederkranz. Der traditionelle Hermuthäuser Hammeltanz kann wie bisher auf der nun ebenfalls neu gestalteten Freifläche stattfinden und sollte das Wetter nicht mitspielen, lässt die Glasfassade es zu, dass die Nicht-Tänzer, die das gemütliche Beisammensein vorziehen, das Geschehen vom Saal aus verfolgen.

Auch die ganz jungen Besucher des Dorfgemeinschaftshauses wurden nicht vergessen: Auf dem zugehörigen Spielplatz stehen ihnen nun attraktive moderne Spielgeräte zur Verfügung, die keine Langeweile aufkommen lassen.

Fast schon selbstverständlich ist es, dass mit moderner LED-Beleuchtung, Pelletheizung und Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, um nur einiges zu nennen, im Neubau energiesparende und umweltfreundliche Technik zum Einsatz kommt.

Nicht fehlen darf an dieser Stelle mein Dankeschön: An Herrn Ortsvorsteher Friedrich Breuninger und den Ortschaftsrat für die konstruktive Begleitung des Vorhabens, das Büro Knorr & Thiele für die stimmige Planung und gelungene Ausführung, an die beteiligten Handwerker für die professionelle Umsetzung der Gewerke und an alle Hermuthäuserinnen und Hermuthäuser für ihre Geduld, die erforderlich war, dass dieses Schmuckstück in Hermuthausen errichtet werden konnte.

Allen Nutzerinnen und Nutzern sowie allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viele schöne Stunden und stets angenehmen Aufenthalt und freue mich auf die persönlichen Begegnungen mit Ihnen, hier in unserem wunderschönen Dorfgemeinschaftshaus Hermuthausen.



Michael Bauer  
Bürgermeister



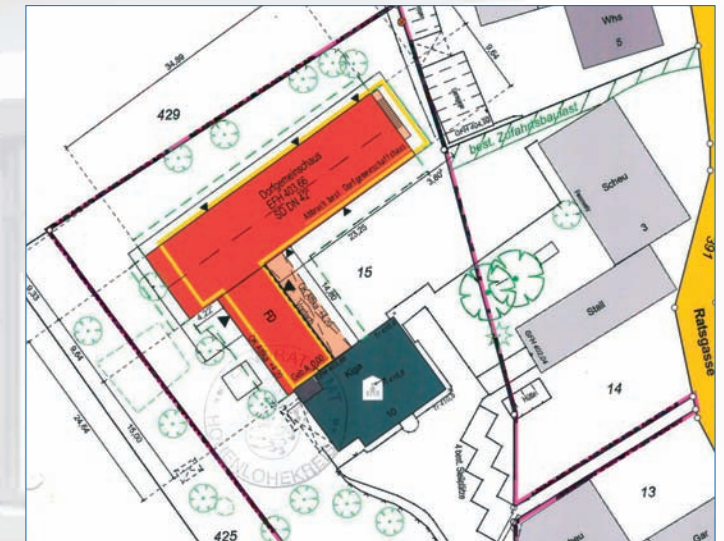


## Dorfgemeinschaftshaus Hermuthausen

### Historie – Aus alt mach neu

Das Hermuthäuser Schulgebäude wurde nach dem Zweiten Weltkrieg mit einem Längsbau erweitert, der durch einen Zwischenbau mit dem Schulhaus verbunden wurde. Um die Toiletten im Zwischenbau zu erreichen, musste jeweils das Gebäude verlassen werden. Nach der Schließung der Schule in Hermuthausen wurde das Gebäude zunächst als Kindergarten für die Ortschaft genutzt, mittlerweile werden die Räume von der evangelischen Kirchengemeinde und Vereinen genutzt.

Der nicht mehr zeitgerechte Längsbau sollte saniert werden, die Bausubstanz ließ eine wirtschaftliche Weiter-  
nutzung für die Dorfgemeinschaft jedoch leider nicht zu. Auch wären einige funktionale Mängel unabänderbar geblieben. So wurde die Idee eines Neubaus samt Anbau geboren. Die städtebauliche Typologie und Körnung wurden dabei übernommen.



Lageplan | © copyright Knorr & Thiele









## Dorfgemeinschaftshaus Hermuthausen

Zwischen den Hauptgebäuden „Altes Rathaus“ und „Dorfgemeinschaftshaus“ erstreckt sich nun ein transparenter Flachdachverbindungsbau mit zurückhaltendem Volumen, er dient gleichzeitig als offenes Bindeglied mit Eingangshof und Spielplatz. Eine großzügige Eingangsüberdachung empfängt die Besucher. Der Sanitärtrakt im Verbindungsbau ist von beiden Gebäudeseiten gleichberechtigt erschlossen und separat nicht nur vom Hofbereich, sondern auch vom Garten bei Außenveranstaltungen nutzbar.

Der multifunktional nutzbare Saal im neuen Dorfgemeinschaftshaus eröffnet sich durch transparente Glasfassaden sowohl in den Innenhof, als auch in die Grünzone, der offene Dachraum trägt ebenfalls zum großzügigen Raumgefühl bei. Die Beleuchtung inszeniert das Raumvolumen und lässt sich den jeweiligen Nutzungen mit unterschiedlichen Lichtstimmungen anpassen. Es entstanden geradezu maßgeschneiderte Räumlichkeiten für die große Theaterleidenschaft in Hermuthausen. Als Bühne und Herzstück des Saals dient der eingestellte schwarze Kubus mit rotem Bühnenvorhang und mit 126 Sitzplätzen (bei Tischbestuhlung) steht ausreichend Platz für Besucher zur Verfügung. Bei Theateraufführungen wird der dahinter liegende Lagerraum – Backstage – als Umkleide- und Requisitenlager benutzt. Ansonsten bietet er sich als Tisch- und Stuhllager mit zusätzlicher Lagermöglichkeit für die Fest- und Theaternutzung an.

Über diesem Lagerraum befindet sich im Obergeschoss die Heizungs- und Gebäudetechnik. Eine umweltfreundliche Pelletheizung mit nachwachsenden Rohstoffen sorgt in der kalten Jahreszeit für wohlige Wärme.

Für das leibliche Wohl und einen guten Tropfen aus der Region kann dank der großzügigen Küche mit Vorratsraum und des Ausgabebereichs bestens gesorgt werden.

Der Versorgungstrakt kann sowohl vom Saal, als auch vom Foyer genutzt werden, über welches die Außenbereiche versorgt werden können. Ein Geräteraum bietet den notwendigen Platz für Sportgeräte. Von hier erschließt sich eine zweite Ebene über dem Küchentrakt, auf welcher die Lüftungsanlage installiert ist. Das Gebäude wird über diese mit Frischluft versorgt, welche in der kalten Jahreszeit über Wärmerückgewinnung vorerwärmt wird. Die teilweise sichtbaren Installationskanäle sorgen im Saal für eine gleichmäßige Verteilung von Frischluft.

Der Außenbereich gliedert sich in unterschiedliche Nutzungsbereiche: Zum einen umfassen die drei Gebäudeteile den zentralen und neu gestalteten Eingangshof, auf welchem auch notwendiger Parkraum geschaffen wurde. Zum anderen wurde der Grünbereich und Spielplatz für die Mehrzwecknutzung und die Dorfgemeinschaft als zugehörige Aufenthaltsfreifläche aktiviert.

### Konstruktion

Die massiven Anbauten erhielten eine Putzfassade. Großzügige Glasfassaden mit 3-Scheiben-Verglasung sorgen für Licht und Transparenz. Der neue Längsbau erhielt ein ortstypisches steiles Satteldach mit naturroten dörflichen Doppelmuldenfalz-Ziegeln und einem zimmermannsmäßigen Holzdachstuhl. Die Besonderheit dabei: Der offene Dachstuhlbereich im Saal.

Die statisch notwendige Stahlkonstruktion versteckt sich in der Dachkonstruktion. Lediglich das als Zugband fungierende Stahlseil lässt die Notwendigkeit einer freien Tragstruktur erahnen. Fußbodenheizflächen sorgen für gleichmäßige Wärme und vermeiden störende Heizkörper.





## Das Dorfgemeinschaftshaus in Zahlen

Bauzeit:  
März 2019 bis März 2021

Flächen:  
Überbaute Fläche ca. 445 m<sup>2</sup>  
Fläche Saal (inkl. Bühne) ca. 178 m<sup>2</sup>  
Fläche Bühne ca. 32 m<sup>2</sup>  
Sitzplätze bei Betischung 126

Investitionsvolumen:  
Baukosten 2,175 Millionen Euro

Fördermittel:  
Das Land beteiligte sich an den  
Kosten mit einer Förderung  
von 500.000 Euro



Der Rest wurde über Eigenmittel finanziert.







## Liste der am Bau beteiligten Fachfirmen

### Bauherr

Stadt Ingelfingen | Schlosstraße 12 | 74653 Ingelfingen

### Architekturbüro

Knorr & Thiele Architekten PartGmbB | Öhringen

### Tragswerkplanung

HELBER+RUFF PartGmbB | Ludwigsburg

### Technische Ausrüstung | Elektroplanung

Heimo Herbel GmbH | Neckarsulm

### Thermische Bauphysik

Bauphysik 5 Beratende Ingenieure PartGmbB | Backnang

### Baugrundgutachten

GEO RISK Ingenieurgesellschaft mbH | Stuttgart



### HLS-Planung

Ingenieurbüro Frank Müller RatioPlan GmbH | Weissach i. T.

### SiGeKo

DEKRA Automobil GmbH | Niederlassung Heilbronn

### Prüfingenieure

Frank Zimmermann | Heilbronn

### Brandschutzgutachter

Holger Feil Brandschutzkonzepte | Erlenbach

### Flucht-, Rettungspläne

Evelyn Gaab Sicherheitsgrafiken | Künzelsau

### Rohbau-, Erd-, Entwässerungsarbeiten

Retzbach Bau GmbH | Krautheim-Gommersdorf

### Holzbau-, Zimmererarbeiten (inkl. Stahl)

Holzbau Junker | Ingelfingen-Hermuthausen

### Metallbau-, Verglas-, Sonnenschutzarbeiten

Alwico Hesterberg GmbH | Crailsheim

### Elektroinstallationen

Elektro Herz Haustechnik GmbH | Bad Mergentheim

### Abbrucharbeiten

Schneider & Sohn GmbH & Co. KG | Blaufelden

### Flaschnerarbeiten

Schirmer GmbH | Schöntal-Berlichlingen

### Flachdacharbeiten

Rossi GmbH | Remseck

### Sanitärarbeiten

Friedrich Hertweck GmbH | Niedernhall

### Heizungsarbeiten

Friedrich Hertweck GmbH | Niedernhall

### Blitzschutzanlage

Blitzschutzbau Müller | Oberrot

### Lüftungsanlage

LKK Knödler GmbH | Rudersberg

### Gerüstbau

Peter Sautter GmbH | Bretzfeld

### Außenanlage

KSW GmbH Garten- und Landschaftsbau | Mainhardt

### Estricharbeiten

Egon Hägele GmbH | Beilstein

### Innenputzarbeiten

Eckhard Sogl GmbH | Forchtenberg

### Trockenbauarbeiten

Rolf Stephan Stukkateur& Maler | Ingelfingen

### Außenputzarbeiten (WDVS)

Rolf Stephan Stukkateur& Maler | Ingelfingen

### Küche

Weber GmbH | Ingelfingen

### Schlosserarbeiten

Anton Roth GmbH | Bad Mergentheim

### Fliesenarbeiten

Fliesen Baumann | Muldingen

### Bodenbelagsarbeiten (Sportboden)

Hoppe Sportboden GmbH | Holzgerlingen

### Schreinerarbeiten sowie Bühnenverkleidung

Melber GmbH | Neuenstein-Kirchensall

### Malerarbeiten

Widmann GmbH & Co. KG | Schwäbisch Hall

### WC Trennwände

Schäfer Trennwandsysteme GmbH | Horhausen

### Bühnenkonstruktion

Holzbau Junker | Ingelfingen-Hermuthausen

### Bodenbelag Bühne

C. Fenchel GmbH & Co. KG | Künzelsau

### Vorhang Bühne

Gerriets GmbH | Umkrich

### Möblierung Tische & Stühle

Reinhard Frommer | Sulz am Neckar

### Beschilderung

Sign Inn Klaus Schmidt | Seckach









**Stadt Ingelfingen** | Neues Schloss | Schlossstraße 12 | 74653 Ingelfingen  
Tel.: 0 79 40 13 09 -0 | Fax: 0 79 40 13 09 -62  
[www.ingelfingen.de](http://www.ingelfingen.de) | E-Mail: [info@ingelfingen.de](mailto:info@ingelfingen.de)